

## 150523-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung und Landschaftsgestaltung – Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Baugebiet Alpenstraße in Puchheim  
OJ S 44/2026 04/03/2026  
Wettbewerbsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Puchheim

E-Mail: [vergabestelle@puchheim.de](mailto:vergabestelle@puchheim.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Baugebiet Alpenstraße in Puchheim

Beschreibung: Die günstige Lage der Stadt Puchheim nahe der Landeshauptstadt München führt auch zu einer angespannten Wohnungsmarktsituation, die es für viele Menschen schwierig macht, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Die Stadt Puchheim möchte deshalb auf einem 2,35 ha großen, bisher unbebauten Grundstück am nördlichen Rand des Ortsteils Puchheim-Bahnhof ein Wohngebiet für rund 350 Bewohner\*innen (Zielgröße) entwickeln. Neben dem Geschosswohnungsbau sollen auch eine Kita zur Deckung des Bedarfs aus dem neuen Quartier und oberirdische Quartiersgaragen zur Unterbringung der nachzuweisenden Pkw-Stellplätze geplant werden. Die neue Bebauung soll sich trotz der gewünschten höheren Dichte verträglich in die umgebenden Strukturen einfügen. \_\_\_\_\_ Insgesamt wird die Entwicklung eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Quartiers gewünscht. Durch die Bündelung der Pkw-Stellplätze überwiegend in Quartiersgaragen kann das Wohngebiet weitgehend autofrei, mit einem diversen Mobilitätsangebot und guter Durchwegung für Fuß- und Radverkehr realisiert werden. Die Klimaresilienz soll durch eine Kombination von unterschiedlichen Maßnahmen wie Durchlüftung, Durchgrünung, Wassermanagement und geringem Versiegelungsgrad gesichert werden. Zusätzlich sollen im neuen Quartier Räume für Begegnung und ein soziales Miteinander geschaffen werden. \_\_\_\_\_ Im Ideenteil des Wettbewerbs ist für die südlich an das neue Baugebiet Alpenstraße angrenzenden, weitgehend unbebauten Privatgrundstücke mit einer Größe von insgesamt 1,16 ha ein integrierter Vorschlag zu entwickeln. Die neue Bebauung soll einen harmonischen Übergang zum Bestand schaffen und eine sinnvolle Erschließung aufweisen. \_\_\_\_\_ Mit dem vorliegenden Wettbewerb erwartet sich die Ausloberin für die geplante Quartiersentwicklung gestalterisch, funktional und wirtschaftlich überzeugende Lösungen, die eine hohe Wohnqualität in den innen- und außenliegenden Räumen in Einklang mit der vorgesehenen Dichte bringen.

Kennung des Verfahrens: 92c9d286-5520-447a-a705-bd250f29194b

Interne Kennung: 045/3/2026

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71410000

Stadtplanung, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Poststraße 2

Stadt: Puchheim

Postleitzahl: 82178

Land, Gliederung (NUTS): Fürstentum (DE21C)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1. Angaben für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb: a)

Fragen zu den Bewerbungsunterlagen und zum Verfahren sind über die genannte

Vergabepattform bis einschließlich 02.04.2026 einzureichen. Die Antworten auf Fragen

werden ausschließlich auf der genannten Vergabepattform eingestellt, ebenso etwaige

Änderungen der Bewerbungsunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige

Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der

Bewerbungsunterlagen zu informieren. \_\_\_\_\_ b) Als Bewerbung sind der Teilnahmeantrag

und das Formblatt „Referenz“ sowie ggf. (falls zutreffend) die Formblätter „Erklärung der

Bewerbergemeinschaft“, „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern /

Eignungsleihe“ mit „Verpflichtungserklärung“ elektronisch über die genannte Vergabepattform

einzureichen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte

Signatur sind für die Bewerbung nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte

Bewerbungen bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Bewerbungen

werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. \_\_\_\_\_ 2. Terminalschiene

Wettbewerbsverfahren: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer - Mitte/Ende

April 2026, Rückfragenbeantwortung - bis Ende Mai 2026, Abgabe Wettbewerbsarbeiten –

Ende Juli 2026. \_\_\_\_\_ 3. Beurteilungskriterien Wettbewerb: Alle zur Beurteilung zugelassenen

Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt (ohne Rangfolge):

Qualität der städtebaulichen Struktur und Gestalt / Qualität und Funktionalität der Bebauung /

Qualität und Funktionalität der Grün- und Freiräume / Qualität und Funktionalität des

Verkehrs- und Erschließungskonzepts / Klimaresilienz / Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

other - Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013)

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe für die Teilnahme am Wettbewerb sind unter 5.1.9

dieser Bekanntmachung benannt. Die Ausschlussgründe für die an den Wettbewerb

anschließende Vergabe sind unter 5.1.10 dieser Bekanntmachung benannt.

## **5. Los**

## **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Baugebiet Alpenstraße in Puchheim

Beschreibung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Planung für ein neues Baugebiet für Wohnungsbau östlich der Alpenstraße auf dem Grundstück Fl.Nr. 1795/105 (Realisierungsteil) sowie für die südlich angrenzenden, überwiegend unbebauten Grundstücke (Ideenteil) in Puchheim. Die Wettbewerbsaufgabe ist unter 2.1 dieser Bekanntmachung beschrieben. \_\_\_\_\_ Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen; dies ist die Rahmenplanung entsprechend dem Merkblatt Nr. 51 „Empfehlungen zum Städtebaulichen Entwurf als Besondere Leistung in der Flächenplanung“ der Architektenkammer Baden-Württemberg in der Fassung vom 04/2024, die Leistungsphasen 1 – 3 für den Realisierungsteil des Wettbewerbs.

Interne Kennung: 045/3/2026

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71410000 Stadtplanung, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Alpenstraße

Stadt: Puchheim

Postleitzahl: 82178

Land, Gliederung (NUTS): Fürstentfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Verfahren wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) mit 15 Teilnehmenden durchgeführt. \_\_\_\_\_ Informationen zur Teilnahmeberechtigung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Planung. Für die Teilnahme am Wettbewerb bewerben sich Stadtplaner oder Architekten. Erst nach Abschluss des Auswahlverfahrens müssen die zum Wettbewerb zugelassenen Teilnehmenden einen Landschaftsarchitekten auswählen, mit dem sie für die Bearbeitung des Wettbewerbs zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit ist zwingend. Weiterhin können, ebenfalls nach Abschluss des Auswahlverfahrens, die zum Wettbewerb zugelassenen Teilnehmenden einen Architekten oder Stadtplaner benennen, mit dem sie für die Bearbeitung des Wettbewerbs zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit von Stadtplanern und Architekten wird empfohlen. \_\_\_\_\_ Die Bewerber/ Teilnehmenden haben die Ausschlussgründe nach RPW 2013 § 4 Abs. 2 (Teilnahmehindernisse) eigenverantwortlich zu prüfen. \_\_\_\_\_ Teilnahmeberechtigt am

Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bürgergemeinschaften, die Projektverantwortliche benennen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Stadtplaner“ bzw. „Architekt“ befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt bzw. Stadtplaner, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht und im Auftragsfall die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge erfüllt sein. \_\_\_\_\_

Bürgergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Erklärung Bürgergemeinschaft“) abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bürgergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bürgergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis eines in der Leistungsphase 2 bearbeiteten städtebaulichen Entwurfs entsprechend dem Merkblatt Nr. 51 „Empfehlungen zum Städtebaulichen Entwurf als Besondere Leistung in der Flächenplanung“ der Architektenkammer Baden-Württemberg als Referenzprojekt oder der Nachweis eines vergleichbaren Wettbewerbsbeitrags mit einer Größe des Planungsgebiets von mindestens 1,8 ha. \_\_\_\_\_ Der Referenzzeitraum muss zwischen April 2016 und März 2026 liegen, die Bearbeitung der Leistungsphase 2 des städtebaulichen Entwurfs oder des Wettbewerbsbeitrags darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Es werden alle Referenzprojekte gewertet, deren Urheberschaft und/oder verantwortliche Projektbearbeitung den sich bewerbenden Personen zuzurechnen ist. Ist die Projektbearbeitung in einem anderen Büro erfolgt, ist für die Bewertung eine Bestätigung des beauftragten Büros über eine verantwortliche Bearbeitung als Projektleiter für die sich bewerbende Person erforderlich und der Bewerbung beizulegen. \_\_\_\_\_ Die Bewertung der Referenzen erfolgt ausschließlich anhand der Angaben auf den einzureichenden Formblättern. Darüber hinaus gehende Unterlagen bleiben in der Wertung unberücksichtigt. Unter den Bewerbern /Bürgergemeinschaften, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, wird die Auswahl per Los getroffen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: ANGABEN ZUR VERGABE (NACH DEM WETTBEWERB) Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren

Planungsleistungen übertragen. Grundlage für die Beauftragung wird der Vertrag der Auftraggeberin. \_\_\_\_\_. Es gelten grundsätzlich die Ausschlussgründe nach GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Zusätzlich hat er anzugeben, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz oder § 98 c Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. Weiterhin hat der Bewerber anzugeben, ob ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift a), b) und c) Formular III.27 besteht. \_\_\_\_\_. Der Auftrag kann nur an Preisträger vergeben werden, die folgende Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen: a) Nachweis der beruflichen Befähigung der im Teilnahmeantrag genannten Projektverantwortlichen entsprechend der unter 5.1.9 in dieser Bekanntmachung formulierten Bestimmungen \_\_\_\_\_. b) Berufshaftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 1 500 000 EUR und für Sachschäden von 250 000 EUR bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. \_\_\_\_\_. Eigenerklärung zur beabsichtigen Weitervergabe von Teilleistungen bzw. zur Eignungsleihe: Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmen ist auf Anforderung einzureichen.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter: Michaela Ausfelder, Architektin, Stadtplanerin, München / Prof. Anne Beer, Architektin, Stadtplanerin, München / Tobias de la Ossa, Architekt, München / Markus Schäf, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, München, Stellvertretende Fachpreisrichter: Florian Hartinger, Architekt, München / Julia Kreienbrink, Architektin, München / Sarah Sojka, Landschaftsarchitektin, Freising, Sachpreisrichter: Thorsten Heil, Stadtrat / Dr. Manfred Sengl, Stadtrat / Jean-Marie Leone, Stadtrat, Stellvertretende Sachpreisrichter: Karin Kamleiter, Stadträtin / Thomas Hofschuster, Stadtrat / Hans Knürr, Stadtrat / Lydia Winberger, Stadträtin / Dr. Sigrun Matthes, Stadträtin / Norbert Seidl, Stadtrat, Sachverständige Berater: Jürgen Honold, Stadtrat / Eduard Knödlseider / Thomas Salcher, Stadtrat / Dr. Gudrun Horn, Stadträtin / Michaela von Hagen, Stadträtin / Michael Peukert, Stadtrat /, weitere Berater: Harald Heitmeir, Referatsleitung Finanz-, Kultur- und Sportreferat /

Beatrix Schmeiser, Referatsleitung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt / Andrea Reichel, Amtsleitung Stadtentwicklung, Bauverwaltung, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz / Carla Lohner, Mobilität und Stadtplanung / Christina Stein, Stadtentwicklung und Stadtplanung /, weitere Berater: Martin Kulzinger, Referatsleitung Sozialreferat / Roland Schützeneder, Referatsleitung Technisches Baureferat / Andreas Bergmann, Verkehrsplaner, Planungsgesellschaft Stadt-Land- Verkehr GmbH, München \_\_\_\_\_ Die Zusammensetzung des Preisgerichts ist nicht endgültig. Die Ausloberin kann die Zusammensetzung ändern und einzelne Personen hinzufügen.

Wert des Preises: 20 000,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Wert des Preises: 13 000,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 7 000,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Zusätzlich zu den Preisen werden zwei Anerkennungen à 5.000 EUR vergeben. Die voraussichtliche Wettbewerbssumme beträgt 50.000 EUR zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung unternehmensbezogener Unterlagen wird vorbehalten. Die Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Nachforderung. Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Stadt Puchheim

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Puchheim

Registrierungsnummer: 09179145-179145-21

Postanschrift: Poststraße 2

Stadt: Puchheim

Postleitzahl: 82178  
Land, Gliederung (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@puchheim.de](mailto:vergabestelle@puchheim.de)  
Telefon: +49 8980098163  
Fax: +49 8980098222  
Internetadresse: [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)  
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f8edac73-857c-442c-b6e1-74e97169f6e0 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung  
Unterart der Bekanntmachung: 23  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 12:25:31 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 150523-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026  
Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026